Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 44: **Zukunft der Städte**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wohnüberbauung Rheinpark Birsfelden BL

Die Mobag AG veranstaltete einen Studienauftrag zur Erlangung von Vorschlägen für eine Wohnüberbauung mit ausschliesslich grosszügigen und preisgünstigen Wohnungen an der Rheinparkstrasse in Birsfelden. Eingeladen waren die fünf Büros Buol und Zünd, Basel, H.J. Fankhauser, Reinach, Hartmann und Stula, Basel, Morger und Degelo, Basel, und Wicki Architekten, Basel. Das Beurteilungsgremium empfiehlt der Ausloberin ohne Gegenstimme, das Projekt von *Morger und Degelo* zur Weiterbearbeitung. «Gesamthaft gesehen», so das Preisgericht, «ist das Projekt geprägt durch eine präzise Erfassung und intelligente Umsetzung der Grosszügigkeit und der Werte des Standortes.»
Beurteilungsgremium: Timothy O. Nissen, Basel; Urs Gramelsbacher, Basel; Adrian Meyer, Baden; Hans-Georg Bächtold, Amt für Raumplanung, Liestal; Heinrich Matter, Coca Cola Beverages, Birsfelden; Urs Rehmann, Gemeindeverwaltung, Birsfelden; Rolf Eigenmann, Mobag AG, Allschwil.

Kopfbau Eilgutareal, Biel BE

Die Stadt Biel, vertreten durch die Baudirektion, veranstaltete einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für die Realisierung eines Kopfbaus am Bahnhofplatz in Biel. Insgesamt 10 Teams wurden im Rahmen des Präqualifikationsverfahrens zur Teilnahme eingeladen. Das Preisgericht empfiehlt der Veranstalterin, das erstrangierte Projekt mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Angesichts der sehr komplexen städtebaulichen Situation erfülle es die qualitativen räumlichen Anforderungen am besten.
1. Preis/1. Rang (Fr. 7000.–):
Graber u. Pulver, Zürich; Mitarbeit: Christian Müller, Dominik Gross, Ingenieur: Aerni und Aerni, Zürich
2. Preis/2. Rang (Fr. 5000.–):
mlzd Architekten, Biel; Mitarbeit: Lars Mischkulnig, Daniele di Giancinto, Claude Marbach, Gabi Mazza; Statik: Adrian Tschopp; Grafik: Peter Lüthi, Remy Allemand
3. Preis/3. Rang (Fr. 2000.–):
Leimer und Tschanz, Biel; Fassadenberatung: Sutter und Weidner, Biel
4. Preis/4. Rang (Fr. 1000.–):
Sollberger und Bögli, Biel; Mitarbeit: Hans Kloeti
Fachpreisgericht: Hans Rudolf Bader (Vorsitz) Solothurn; Stéphanie Cantalou, Bern; Jürg Saager, Leiter Hochbauamt Biel; Herbert Schmid, Basel.
Sachpreisgericht: Ueli Haag, Baudirektor Biel; Heinz Lüthi, Vertreter SBB, Hans Peter Schwab, Liegenschaftsverwalter Biel, Hans Stöckli, Finanzdirektor Biel.

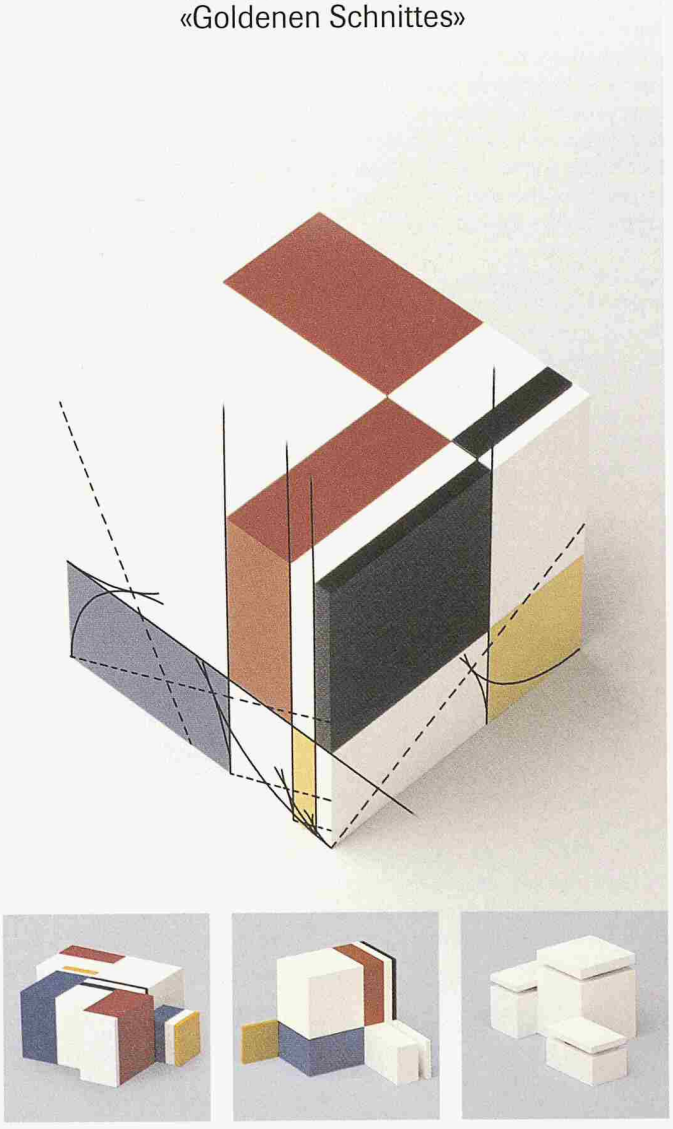
Schulhaus Allenmoos II, Zürich-Unterstrass

Das Hochbau- sowie das Schul- und Sportdepartement, vertreten durch das Hochbauamt, veranstaltete einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für die Erweiterung der bestehenden Schulanlage Allenmoos um einen Neubau als HPS- und C-Klassenstützpunkt.
1. Rang/1. Preis (Fr. 20 000.–):
Team Scheitling und Syfrig, Luzern;
2. Rang/2. Preis (Fr. 19 000.–):
Team Roger Boltshauser, Zürich; Mitarbeit: Markus Boltshauser, Hermann Fritschi, Nathalie Spahn, Marc Wiedmer
3. Rang/3. Preis (Fr. 11 000.–):
Team Theres Aschwanden und Daniel Schürer, Zürich
Fachpreisgericht: Peter Ess, Direktor Amt für Hochbauten; Lisa Ehrensperger, Zürich; Andreas Galli, Zürich; Meinrad Morger, Basel; Rita Schiess, Zürich.
Sachpreisgericht: Gildo Biasio, Präsident Aufsichtskommission Sonderschulen und KSP Schwamendingen; Hans-Rudolf Bischofberger, Schulleiter HPS; Jürg Lenzi, Fachstelle für Schulraumplanung.

naef

MODULON

Das Naef-Spielobjekt in den Relationen des «Goldenen Schnittes»



Naef-Spezial-Aktion für SIA-Leser:
Modulon mit 20 % Rabatt zum Sonderpreis von Fr. 180.- (exklusiv Porto)
Sie bestellen bei Naef Spiele AG
Tel. 061 851 18 44
Fax 061 851 18 41
e-mail: sia@naefspiele.ch

In der Ausgabe vom 13. Oktober haben wir unsere **Bauhaus-Repliken** vorgestellt.
Bestellen Sie diese zum **Spezialpreis:**
Bauspiel Fr. 98.-, Optischer Farbmischer Fr. 39.-, Schachfiguren + Schachbrett Fr. 380.-.